

Mittwoch den 30. Juli 1873.

(346—1)

Nr. 7179.

Rundmachung.

Staatsstipendien

für die Gärtnerschule „Elisabethinum“ in Mödling.

Das k. k. Ackerbauministerium hat für die mit der landwirthschaftlichen Lehranstalt „Francisco-Josephinum“ in Mödling verbundene Gärtnerschule „Elisabethinum“ in Mödling für den nächsten mit 1. Oktober d. J. beginnenden zweijährigen Lehrcurs zwei Stipendien zu je 250 fl. bewilligt, und Seine kaiserliche und königliche Apostolische Majestät haben zu genehmigen geruht, daß das eine dieser Stipendien den Allerhöchsten Namen Seiner Majestät des Kaisers, das andere den Allerhöchsten Namen Ihrer Majestät der Kaiserin führen dürfe.

Für diese Stipendien wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die dem Verbands der genannten Lehranstalt nicht angehörigen Bewerber haben behufs Aufnahme nachzuweisen:

1. Ein Lebensalter von mindestens 15 Jahren und eine diesem Alter entsprechende körperlich kräftige Entwicklung;
2. die nach dem neuen Schulgesetze mit befriedigendem Erfolge absolvierte Volksschule;
3. die Einwilligung der Eltern oder Vormünder.

Söhne von Landwirthen oder Gärtnern, so wie jene Competenten, welche eine vorausgegangene praktische Beschäftigung im Gartenbau nachweisen, erhalten bei der Aufnahme den Vorzug.

Die mit den Nachweisen im obigen Sinne belegten Gesuche sind längstens

bis 1. September 1873

bei der Direction des Francisco-Josephinum und Elisabethinum in Mödling zu überreichen.

Wien, am 11. Juli 1873.

Vom k. k. Ackerbauministerium.

(349—1)

Nr. 5746.

Rundmachung.

Am 4., 5., 6., 7., 8., 9., 11., 12., 13., 14., 16., 18., 19., 20., 21., 22., 23., 25., 26., 27., 28., 29. und 30. August d. J., stets von morgens 5 Uhr bis nachmittags 2 Uhr, findet seitens des in Laibach stationierten k. k. Artillerie-Regiments auf dem Uebungsplatze bei **Bizmarje**, in der Richtung auf den Raum unter der Bezirksstraße zwischen **Untergamling** und der **tschernutscher Savebrücke**, ein Uebungsschießen mit scharfen Geschossen statt.

Das Betreten des Uebungsplatzes innerhalb des abgegrenzten Raumes, welcher während der Uebung durch Avisoposten markiert sein wird, dann das Betreten der Bezirksstraße zwischen Untergamling und der tschernutscher Brücke, wo an beiden

Endpunkten gleichfalls Avisoposten während des Feuers der Batterien aufgestellt sein werden, an den obenangeführten Tagen und Stunden wird der Bevölkerung wegen der Lebensgefährlichkeit hiemit untersagt.

Die von Parteien aufgefundenene Munition ist von denselben sogleich an den bei den k. k. Artillerie-Depositorien auf dem laibacher Felde aufgestellten Führer abzuführen, und wird die vom Aerar festgesetzte Vergütung hierfür geleistet werden.

Vor einer unvorsichtigen Behandlung der aufgefundenen, nicht explodierten scharfen Geschosse, die dem Finder höchst gefährlich werden können, wird jedermann hiemit nachdrücklich gewarnt.

Laibach, am 28. Juli 1873.

Der k. k. Landespräsident für Krain:
Alexander Graf Auersperg m. p.

(343—2)

Pferdeverkauf.

Samstag, den 2. August 1873, vormittags 10 Uhr, werden am Hauptwachplatze zu Laibach 7 Stück für den Beschälldienst nicht mehr geeignete Staatshengste, wovon

4 Stück dem Gestüts- und

3 „ „ pinzgauer Schlage

angehören (letzte drei im Zuge gut eingeführt), öffentlich im Versteigerungswege verkauft, wozu Kauflustige hiemit zu erscheinen eingeladen werden.

Sello, den 28. Juli 1873.

Vom Commando des Staatshengstendepots.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 173.

(1686—1)

Nr. 2800.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Rus von Podgoriza gegen Maria Debelak von Sagoriza wegen schuldiger 23 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung des zugunsten derselben auf der im Grundbuche ad Gabelsberg sub Actf.-Nr. 101 vorkommenden Realität intabulierten Heiratsgutes pr. 300 fl. die dritte exec. Feilbietungstagung auf den 27. August l. J.

vormittags 9 Uhr im hiesigen Amtlocale mit dem Anhange übertragen worden, daß die feilzubietende Forderung bei dieser Feilbietung auch unter dem Nennwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 7. Mai 1873.

(1700—2)

Nr. 2324.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Johann Steiner als Vermögensverwalter einverständlich mit dem Ausschusse der Radivoj Mihelai'schen Concursmasse mit Bescheid des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 14. Juni 1873, Z. 3526, die gerichtliche Feilbietung der in die genannte Concursmasse gehörigen Realitäten, als:

- a) der Hausrealität sub Post-Nr. 162 ad Stadtgilt Radmannsdorf sammt An- und Zugehör im Schätzungswerte pr. 1600 fl.;
- b) des beim Hause befindlichen Gartens Post-Nr. 76 und 78/a des nämlichen Grundbuches im Schätzungswerte pr. 100 fl.;
- c) der sub Post-Nr. 151 des nämlichen Grundbuches vorkommenden Realität, bestehend aus dem Acker V novem polji sammt Rainwiese und Krautacker im Schätzungswerte pr. 450 Gulden und

d) der sub Post-Nr. 328 des nämlichen Grundbuches vorkommenden Realität Pod novem poljim im Schätzungswerte pr. 130 fl.

gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagung auf den

23. August,

auf den

23. September

und auf den

23. Oktober l. J.,

jedesmal vormittags 10 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Tagung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern, als dem Bräderschaftsfonde in Krain, dem Georg, der Elisabeth und Maria Kralj, der Marianna Krolnit verehel. Khatil, der Maria, Ursula und dem Jakob Pretner wird aber erinnert, daß ihnen wegen Empfangnahme der diesfälligen Rubrik Z. 3526/2324 und der weiter in dieser Executionssache erlaufenden Schriften Herrn Franz Hamlic von Radmannsdorf zum curator ad actum aufgestellt wurde und daß denselben die für sie bestimmten Rubriken zugestellt werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 6. Juli 1873.

(1768—2)

Nr. 4637.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur nos. des hohen Aeras und Grundentlastungsfondes gegen Josef, früher Michael Zuvancic von Arschische den Tabulargläubigern Josef Dregar von Randersch, Michael Zuvancic von Ulesu, Martin Zuvan und Maria Zuvan von Stermez, Johann Kovic von Jaebine, Barthelma Rimove von Selitsche, Josef Zuvancic, Johann Bervar, Gertraud Zuvancic von Ulesu, Jakob Zuvancic von Ulesu, Maria Dvetelar von Klenk unbekanntem Aufenthaltes und ihren Rechts-

nachfolgern bekannt gegeben, daß der Bescheid vom 15. April 1873, Z. 2273, womit die exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 120, Actf.-Nr. 3 ad Gall'sche Gilt auf den

12. August,

12. September und

13. Oktober l. J.,

jedesmal früh 9 Uhr hiergerichts, angeordnet wurde, dem für sie bestellten Curator Herrn Andreas Laufar von Watsch zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 16ten Juli 1873.

(1725—3)

Nr. 1587.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht, daß zu der mit d. g. Bescheide vom 19. Mai 1873, Z. 1222 und 1299, auf den 11. Juli 1873 angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Jakob Rosmann gehörigen, im d. g. Grundbuche sub Grbb.-Nr. 808, Actf.-Nr. 51 ad Gut Gallensfeld vorkommenden, zu Voka sub Ps.-Nr. 4 liegenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb zur zweiten und dritten auf den

11. August und

11. September l. J.

angeordneten Feilbietungstagung mit dem früheren Anhange geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 11. Juli 1873.

(1646—3)

Nr. 1907.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 1ten Februar 1873, Z. 429, wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des Josef Jallen von Kropp gegen Jakob Stojan Verlass von Lantschovo pto. 200 fl. c. s. c. auf den 7. Juni, 7. Juli und 7. August l. J. angeordnete Feilbietung der Realitäten Actf.-Nr. 738/6 ad Herrschaft Radmannsdorf und sub

Post-Nr. 271, 279, 291, 292, 293 und 329 ad Stadtgilt Radmannsdorf über Ansuchen des Executionsführers auf den 13. August, 13. September und 13. Oktober l. J.

vormittags 9 Uhr hiergerichts übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 2. Juni 1873.

(1684—3)

Nr. 863.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Modic als Mathias Grebal'scher Verlasscurator von Bloklapalica gegen Anton Zaidaric von Malawas wegen schuldiger 68 fl. die dritte exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Zobelberg Actf.-Nr. 44 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1995 fl. ö. W. im Reassumierungswege auf den

20. August l. J.

vormittags 9 Uhr mit dem vorigen Anhange bestimmt worden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 6. März 1873.

(1745—3)

Nr. 4902.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zum Edicte vom 12. April 1873, Z. 2738, in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Vertretung des hohen k. k. Aeras und Grundentlastungsfondes gegen Josef Drogan von Altbirnbach pto. 212 fl. 51 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagung am 11. Juli 1873 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

12. August l. J.

zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 11. Juli 1873.